

# Peter

## Hintergründe von S. Radic

**Finding Neverland** (Nimmerland finden) ist ein 2014 uraufgeführtes Musical von Ivor-Novello-Preisträger Gary Barlow OBE in Zusammenarbeit mit Grammy-Preisträger Eliot Kennedy. Regie führte Harvard-Absolventin und Tony-Preisträgerin Diane Paulus, das Drehbuch stammt von dem britischen Dramatiker James Graham und die Choreografie übernahm Mia Michaels; den Gesamtauftrag vergab und überwachte Produzent Harvey Weinstein. Das Musical erzählt, an den wahren Begebenheiten angelehnt, die Geschichte um die Entstehung des Theaterklassikers „Peter Pan, or The Boy Who Wouldn't Grow Up“ (Peter Pan oder Der Junge, der nicht erwachsen wurde/ erwachsen werden wollte) von Sir James Matthew Barrie.

**Handlung.** Zu Beginn des Stücks lernt der Zuschauer den schottischen Theaterautor James Matthew Barrie kennen, der im London der Jahrhundertwende unter einer Schreibblockade und dem Erwartungsdruck seiner Arbeitgeber und Zuschauer leidet. Er kehrt nach einem Empfang niedergeschlagen nach Hause zurück und stellt fest, dass auch seine Ehe mehr und mehr unter seinem Karrieretiefpunkt leidet. Barries recht oberflächliche und vor allen Dingen an Statuserhalt und gesellschaftlichen (aristokratischen) Kontakten interessierte Frau kann mit seiner kindlichen Fantasie nicht mithalten und distanziert sich stetig von ihm. Bei seinen Spaziergängen in den Londoner Kensington Gardens lernt er die junge Witwe Sylvia Llewelyn Davies und ihre vier Söhne kennen und freundet sich mit ihnen an. Er verbringt viel Zeit mit den Kindern, verkleidet sich, bringt ihnen Kunststücke bei und nimmt sie mit in immer neue abenteuerliche Fantasiewelten voller Kinderhelden wie Cowboys und Piraten. Besonders Peter, dem mittleren Sohn, fühlt er sich verbunden und bemüht sich, dem bedrückten und verschlossenen Jungen ein Stück weit Fantasie und Freude zurückzugeben. Zugleich hat er aber mit den Restriktionen einer steifen und gehemmten Gesellschaft, den misstrauischen Augen von Sylvias herrischer Mutter wie auch mit den eigenen Hemmungen zu kämpfen. Seine Abenteuer mit den Kindern bieten Barrie schließlich Inspiration für ein neues Theaterstück, dessen Umsetzung aufgrund seiner außergewöhnlichen Ideen zuerst von Konflikten geprägt ist: So sollen die Schauspieler über die Bühne fliegen, mit Feen sprechen und Tierkostüme tragen. Nach anfänglicher Skepsis wird Peter Pan dann schließlich ein voller Erfolg und revolutioniert das Theater nachhaltig: Die völlig auf die Erwachsenen der Oberschicht ausgerichtete Unterhaltungsindustrie öffnet sich mit diesem Werk für Kinder, die zuvor nichts im Theater verloren hatten. Doch dann erkrankt Sylvia schwer und der Glaube der Kinder an die Möglichkeit einer heilen, fantastischen Welt wird erneut auf die Probe gestellt. Barrie gelingt es dennoch, ihren Lebensmut zu bewahren. Auf dem Sterbebett überträgt Sylvia ihrer Mutter und James das Sorgerecht für die Jungen. Sylvias Tod



wird der Vorstellung Barries entsprechend als Übergang in das Nimmerland dargestellt, welches in dieser Umsetzung an die alttestamentarische Vorstellung des paradisiatischen Gartens erinnert.

**Die Geschichte** des Peter-Pan-Autors beruht auf wahren Begebenheiten: Tatsächlich spielte Barrie im Leben der Llewelyn-Davies-Familie zunehmend eine wichtige, fast väterliche Rolle, bis hin zur informellen Adoption der fünf Kinder nach Sylvias Tod. Auch, dass ebendiese Kinder ihn zu seinem Meisterwerk Peter Pan inspirierten, entspricht zumindest den Aussagen Barries.

**Das Musical** wurde inspiriert durch einen im Original gleichnamigen Spielfilm aus dem Jahr 2004, im deutschsprachigen Raum bekannt unter dem Titel Wenn Träume fliegen lernen.[3] Dieser wiederum basiert auf dem Bühnenstück The Man Who Was Peter Pan von Allan Knee.

**Jan Andrzej Pawel Kaczmarek** (\* 1953) ist ein polnischer Komponist. Er schreibt seit Anfang der 1980er Jahre Filmmusiken in Polen. Ursprünglich hatte er in Posen Rechtswissenschaften studiert und später mit dem Theater „Laboratorium“ von Jerzy Grotowski zusammengearbeitet. Danach gründete er das Kammerorchester Achter Tag. Das erste Album erschien 1982 in Chicago. Seit 1989 lebt Kaczmarek in Los Angeles. Seit Anfang der 1990er Jahre komponiert er auch für internationale Filmproduktionen. 2005 erhielt er den Oscar für seine Filmmusik zu „Wenn Träume fliegen lernen“.



Jan A. P. Kaczmarek (2011)

